



Amtliches Protokoll der 3589. Sippung des Faustreyches, verbunden mit der Schlaraffiade, vom 10. im Lethemond a. U. 158

Beginn: Glock 8:05 d.A.
Vorsitz: OI Rt. Aulenspiegel
Anwesend: 22 Sassen der Francofurta
4 Gastrecken (siehe Anlage)
Entschuldigt: 4 Sassen der Francofurta

Nach den Einführungsfechtungen des „C“ Rt. Don Cario und des Truchsesses Rt. Ned zum Spaß schmückt jener den fungierenden Oberschlaraffen mit dem Abzeichen seiner Würde, dem Aha-Orden.

Mit dem Tamtam-Schlag des „M“ Rt. Agon übernimmt Seine Herrlichkeit Rt. Aulenspiegel die Funktion.

Das Reyche singt Klang 3, Abendlied, wird von Rt. Aulenspiegel am Clavizimbel begleitet, wobei die Junkertafel in gewohnter Weise eine weitere Strophe anhängt.

Dann zelebriert der „C“ Rt. Don Cario einen gar feyerlichen Eynritt für die 4 Gastrecken, die mit Fanfarentönen von Jk. Günter und Kn. 390 empfangen werden.

Der fungierende OS Rt. Aulenspiegel begrüßt die Gäste, dankt ihnen für ihren Eynritt und dann labt sie der Mundschenk Rt. Pyronix nach voran gegangener Fechtung mit weißer Lethe.

Danach entzündet ER Schwetz-nie die blaue Kerze der Freundschaft.

Das Reyche erhebt sich und Rt. Aulenspiegel vermeldet, stellvertretend für einige Reyche, den Ahallaritt von Rt. Unicus der Tarimundis.

Je 1 Blitz von Jk. Michael II sowie der Rtt. Taifun und Aulenspiegel bezgl. „T“ Rt. Ned zum Spaß.

Das NAP der heutigen Sippung wird zunächst an Rt. Pyronix, doch dann, nach dessen Rücksprache mit ER Omega, an jenen verliehen.

Rt. Aulenspiegel bittet die Rtt. Pyronix, Ned zum Spaß, Ur-Laub und Taifun vor die Stufen des Thrones. Er dankt den beiden Sommerherrlichkeiten mit je 1 Ahnen freier Wahl und den beiden Burgvögten mit je 1 Schwetz-nie-Ahnen für ihren Einsatz in der Sommerung. Auf besonderen Wunsch von ER Schwetz-nie erhalten auch die Sommerherrlichkeiten noch je 1 Ahnen von ihm und dann nochmaliger Dank für alle 4 mit 6 Lulu des Reyches.

Nachdem die Junkertafel schon nach Sippungsbeginn den Wunsch nach Lethe musikalisch äußerte, erhält jetzt der Kn. 390 eine Bouteille Lethe.

Danach erhalten die Ritter Agon, Don Cario, Fei Schee, Taifun, Ned zum Spaß und Pyronix vom fungierenden OS das „Jahrungszeichen“ für die letzte Winterung.

Das amtliche Protokoll der Wahlschlaraffiade wird nicht verlesen und am Thron gegengezeichnet.

Der „K“ Rt. Aber-Trotzdem verliest die Reyche'spost und dann folgen diverse Entschuldigungen, verbunden mit Grüßen an das Reyche:

Rt. Agon: Rtt. Gupf und Ur-laub, Jk. Günter: Rt. Don Saxello, Rt. Ur-Laub: Rt. Tropicus, Rt. Schlitz-Fritz: Rt. Textus, Rt. Fei Schee: Caro Hertz und Jk. David, Rt. Purcke: Alacarte, Rt. Schwetz-nie: Rt. Fit.

Je 1 Blitz des Kn. 203 und von Jk. Axel bzgl. einer früheren Wortmeldung und der singt dann nach vorangegangener Aufforderung eine Strophe der Ballade.

Rt. Pyronix sippte in der Hammonia, wo er auch Rt. Taifun traf, der zusätzlich noch d.h.R. Kilia besuchte und Grüße von Rt. Lutetius übermittelt, dem es gesundheitlich nicht gut geht.

Beim „K“ Rt. Aber-Trotzdem ist soeben ein Sendbote eingetroffen, mit der Frage, was seitens des „J“ und der Junkertafel hier los ist, denn seine Schutzbefohlenen verharren schon eine ganze Weile stehend vor ihrem Gestühl. Eine Antwort dazu bleibt zunächst aus.

Rt. Purcke bedankt sich für die Glückwünsche zu seinem Wiegenfest und dediziert der Sassenschaft Schaumlethe. Doch zuvor steigt ihm zu Ehren Klang 24, Geburtstagshymne.

Rt. Quark vermisst einen Eintrag im Vademcum, dass sich der frühere „C“ Rt. Purcke doch stets um die Marketenderinnen bemühte, was einen Wortwechsel unter den Rtt. Purcke, Fei Schee, Ned zum Spaß und Omega zur Folge hat.

Es steigt der Klang 41, „Säckellied“, während Rt. Schappy mit dem Kneiferbeutel durch die Reihen geht.

Die Rtt. Ned zum Spaß und Pyronix erhalten sodann aus der Hand des fungierenden OS ihre fertig gestellten Helme und ihre Ritterbriefe. Sodann erscheint Rt. Ka-jus am Thron und erhält dort eine Urkunde d.h.R. Heilbronnen, das ihm den Titel „Mitglied der Saubande Heilbronnen“ verliehen hat.

Schlarraffiade von Glock 9.28 bis 9.38 und danach Schmuspause bis Glock 10.00 d.A.

Es beginnt der 2. Sippungsteil und das Thema des heutigen Abends lautet:



Sommergeschichten

Der fungierende OS bittet den „C“, Rt. Ur-Laub vor die Stufen des Thrones zu geleiten, wo er im Ehrengestühl sesshaft wird. Es folgt eine Laudatio von Rt. Aulenspiegel auf den zu ehrenden Ritter, dem dann die Würde eines Kämmerers verliehen wird.

Es folgen Dankesworte von Rt. Ur-Laub und dann wird die Fechsungsliste eröffnet.

Unser“ OS und „Z“ Rt. Aulenspiegel spielt aus der Operette „Hoffmans Erzählungen“ von Jaques Offenbach das Lied „Barkarole“.

Es folgt die musikalische Fechsung „Das Nachtgebet eines Knappen“ vom Kn. 203. Danach die Fechsung „Sonnenblumen“ von Rt. Stalagmit, gefolgt von Rt. Quark mit seiner Fechsung „Sommerungsgeschichten“.

Von unserem ER Omega hören wir sodann das NAP der heutigen Sippung als Blitzfechsung.

Zum Abschluss der allzeyt philosophische Dreiklang von Rt. Ned zum Spaß und zwar heute die Ausgabe 891, einfache Fragen.

Der „M“, vermeldet, dass sich heute fast 53 Rosenobel im Säckel befanden und danach spielen die Junker Axel und Günter das Sandmännchen.

Es folgt das Sippungsschlußlied, Rt. Aulenspiegel dankt allen, die zum Gelingen der heutigen Sippung beigetragen haben und mit dem Schlaraffenschwur und dem Tamtam-Schlag des „M“ schließt der fungierende OS Rt. Aulenspiegel um Glock 10.45 d. A. die heutige Sippung.

Der Fungierende:

Der Protokollant:

AGON

Reychsmarschall

Der Gegenzeichnende:

Anlage

Anlage zum Protokoll der 3589. Sippung vom 10. im Lethemond a.U.158

Folgende Gastrecken ritten ein:

- Kn. 203 / Ossenbrugga (195)
- Rt. Stalagmit / Wiesbadensia (42)
- ER Schwetz-nie / Haidelberga (53)
- ER Omega/ Asciburgia (29)

AGON

Reychsmarschall